

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Nortmoor : TV Oldersum
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Waldera in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Oldersum am Freitagabend in den Armen: Waldera / Hensmann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:35 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer Partie gegen den SV Nortmoor gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jörg Waldera, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ohne Satzgewinn für Bruns / Sochmierda verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schindler / Diecks. Gekämpft bis zum Schluss hatten van Ophuysen / Franzen in der Partie gegen Waldera / Hensmann. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. 10:12, 12:10, 11:9, 8:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wissmann / van Mark und Wildemann / Hensmann am Tisch die Klängen kreuzten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Matthias Bruns beim 2:3 gegen Jörg Waldera. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Bruns dennoch im 5. Satz. Jan van Ophuysen gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Bernd Schindler sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 11:4, 11:8, 11:3. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Dirk Hensmann konnte Marco Franzen danach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Thore Sochmierda kam mit der Spielweise von Matthias Diecks am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Wissmann sein 3:2 gegen Gerhard Hensmann feiern konnte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Malte van Mark gegen Pascal Wildemann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Malte van Mark zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Beim 0:3 gegen Bernd Schindler fand Matthias Bruns von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bruns nun bei 3:7, während Schindler bislang 7 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Unglücklich war Jan van Ophuysen in der Begegnung gegen Jörg Waldera, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Lange umkämpft war derweil das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Marco Franzen und Matthias Diecks, ehe sich der Gastgeber mit 3:11, 11:6, 7:11, 13:11, 11:7 durchsetzen konnte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Mit 3:1 hatte Thore Sochmierda im Spiel gegen Dirk Hensmann die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Mit diesem Sieg verbesserte Sochmierda seine Bilanz auf 9:7 in dieser Saison. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Wissmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Pascal Wildemann dann doch niedrigerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Malte van Mark war im Einzel gegen Gerhard Hensmann nicht zu stoppen und ging mit

einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hensmann nun 5 Siege bei 8 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Bruns / Sochmierda und Waldera / Hensmann, ehe sich die Gastspieler mit 1:11, 11:5, 7:11, 11:6, 7:11 durchsetzten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Oldersum war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Nortmoor die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:9 bei 4 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TV Oldersum geht es stattdessen am 02.12.2023 gegen den SV Potshausen II nochmal um Punkte.

Statistik:

SV Nortmoor

Doppel: Bruns / Sochmierda 0:2, van Ophuysen / Franzen 0:1, Wissmann / van Mark 0:1

Einzel: M. Bruns 0:2, J. Ophuysen 1:1, M. Franzen 1:1, T. Sochmierda 2:0, T. Wissmann 1:1, M. Mark 2:0

TV Oldersum

Doppel: Waldera / Hensmann 2:0, Schindler / Diecks 1:0, Wildemann / Hensmann 1:0

Einzel: B. Schindler 1:1, J. Waldera 2:0, M. Diecks 0:2, D. Hensmann 1:1, P. Wildemann 1:1, G. Hensmann 0:2